

27. Dezember 2007

Buch über einen der ältesten Pfarrer Niederösterreichs

Zudem internationaler Erfolg für St. Pöltner Autor

Unter dem Titel „Franz Jantsch. Pfarrer - Schriftsteller. Schamane - Vordenker. Ausgewählte Texte" hat Prof. Johann Günther ein Buch über einen der ältesten Pfarrer Niederösterreichs fertig gestellt. Dr. Franz Jantsch, 1909 in Kalinow geboren und 2006 in der Hinterbrühl gestorben, war weit gereister Theologe, liebevoller Seelsorger in Gaubitsch, Vösendorf, der Südstadt und der Hinterbrühl, humanistisch gebildeter Schriftsteller und für viele Menschen der Inbegriff eines „weisen Priesters". Aus seinen Romanen, Gedichten, Predigten, unveröffentlichten Manuskripten, Tonbandaufzeichnungen und Vorträgen hat Günther Texte ausgewählt, welche die Konturen der Persönlichkeit des Pfarrers durch ein Jahrhundert der großen Weltkriege und einschneidenden gesellschaftlichen Veränderungen deutlich hervortreten lassen.

Erhältlich ist das 200 Seiten starke Buch zum Preis von 17,90 Euro im Buchhandel, in der Pfarrkanzlei Hinterbrühl, beim Verlag Freya unter 0732/78 11 08 und e-mail office@freya.at sowie beim Autor unter 0664/100 81 02 und e-mail johann.guenther@aon.at.

Zudem ist ein internationaler Erfolg für den 1949 in St. Pölten geborenen Autor Robert Klement zu vermelden: Mit seinem Roman „70 Meilen zum Paradies", einem Stück Zeitgeschichte über afrikanische Bootsflüchtlinge, wurde der Schriftsteller in die Empfehlungslisten des deutschen „Gustav-Heinemann-Friedenspreises" und des „Friedrich-Gerstäcker-Preises für Jugendliteratur" 2007 aufgenommen. Überdies gelangte der Roman in die Endrunde der besten drei Titel der Internationalen Buchmesse LITERA (Entscheidung im April 2008); zahlreiche Übersetzungen sind in Vorbereitung. Von Klements bisherigen 17 Büchern sind vor allem „Sieben Tage im Februar" über das Attentat von Oberwart, „Durch den Fluss" über Menschenrechtsverletzungen in der früheren CSSR sowie „Die Panther von Rio" über brasilianische Straßenkinder bekannt geworden. Im Jänner erscheint sein neuer Roman „Das Todesriff" bei Sauerländer.

Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten / Medienservice unter 02742/333-3030, Peter Bylica, e-mail peter.bylica@st-poelten.gv.at.